

INHALT

EINLEITUNG.....	7
Die Geschichte der Väter	9
Rückblick auf die »zweite Generation«	11
I. DAS KRYPTOGRAMM DER SCHRIFT	
Zu einer Theorie des Nicht-Wissens	21
II. JUDENTUM UND SPRACHE.....	
Bild und Text.....	28
Denkfigur des Anfangs Gershom Scholem.....	37
Sprachtheorie Walter Benjamin.....	44
Der Splitter im Denken Kleist.....	46
Exkurs: »Ellis Island« Georges Perec	53
III. SPRACHE DER KINDHEIT – KINDHEIT DER SPRACHE	
»Roman von einem Kinde«.....	61
Verborgenes Nicht-Wissen	70
Raummetaphern.....	73
IV. ERINNERTE KINDHEIT IM LABYRINTH DER SPRACHE	
»Alles, alles Liebe!«	79
Romantik – Verstehen.....	90
Bleierne Zeit der DDR Thomas Brasch.....	91

V. IM SCHATTEN DES VERSTEHENS	
»Eine Liebe aus nichts«.....	103
VI. IM SCHATTEN DER ERINNERUNG	
»Ein Kapitel aus meinem Leben«	121
Blinde Textschächte und Klanggesten	126
VII. EWIGES EXIL	
»Soharas Reise«	131
Die dialogische Struktur	
Martin Buber	139
Exkurs	
Vladimir Vertlib	143
»Die Banalität des Bösen«	
Hannah Arendt	145
VIII. THEATER – LIEBE	
»Bilder von A.«.....	147
Requiem auf eine verlorene Liebe	147
Orts- und Identitätssuche – »Eine Liebe von weit her«	150
IX. ZEIT UND ABSCHIED	
»Das überirdische Licht. Rückkehr nach	
New York« im Spiegel der Kritik.....	173
X. SCHLUSS: POETIK DER WÖRTER »AUS NICHTS«.....	189
BIBLIOGRAPHIE.....	199
VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN	234